

### Diagnosefähiges hydraulisches Wegeventil

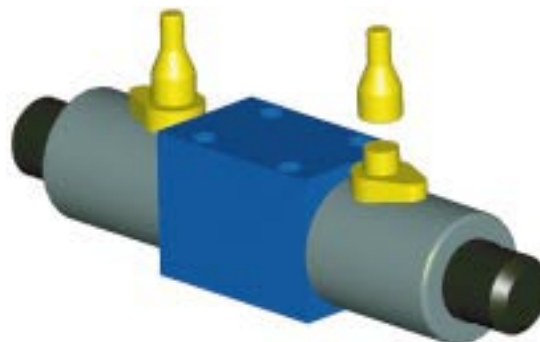
#### Standard oder Low-Watt-Technik

- Ziel: Leistungsaufnahme < 8 W bei 24 V
- konstante Betriebsleistung auch bei längerer Bestromung

#### Diagnosefunktionalität

- statische Überwachung der Endlagen des Ventilschiebers
- Überwachung der Elektronik
- Leitungsbruch- und Kurzschlussüberwachung am dezentralen E/A-Modul
- Fehlermeldung über PIN 2:
  - i.O.: High-Pegel
  - n.i.O.: Low-Pegel

Bei der Überwachung der Schieberstellung muss eine Zeitkonstante berücksichtigt werden, welche die Trägheit des Ventilschiebers bei Beschaltung repräsentiert.



- je Magnet ein M12-Stecker
- Nennspannung  $U_{\text{Nenn}} = 24 \text{ V}$ 
  - Toleranz +10% / -20%
  - Restwelligkeit 15%
- je 1 gelbe LED für Schaltzustandsanzeige

#### Integrierte Entstörung

- Löschung von Störspannungen bis 50 V direkt am Magneten

#### Anschlusstechnik

- M12-Stecker mit PINs nach Anforderungsprofil
  - 1: +24 V
  - 2: Diagnose
  - 3: 0 V
  - 4: Schaltsignal
  - 5: nicht belegt

Der PE-Leiter wird nicht installiert, da durch die Verwendung sicher getrennter Transformatoren die Anforderungen nach PELV realisiert werden.

- Standard Sensor/Aktor-Leitung ohne LED im Stecker:
  - 4 x 0,34 mm<sup>2</sup>
  - Mantelfarbe gelb
  - beidseitig mit M12 angeschlossen